



Beschlussvorlage

Amt: Umweltamt
Vorl.Nr.: V/2011/2418
Datum: 11.08.2011

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz	13.09.2011	öffentlich
Rat	10.10.2011	öffentlich

Tagesordnung

Ruhewald Hennef
Satzungsempfehlung

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz stimmt der Anlage des Ruhewaldes Hennef in der dargestellten Form zu und empfiehlt dem Rat der Stadt Hennef den Beschluss der beiliegenden „Satzung für den Ruhewald Hennef“.

Begründung

Nach einem ersten Prüfauftrag vom 3.2.2010, der Grundsatzentscheidung vom 16.6.2010 und der Standortentscheidung vom 29.9.2010 liegt nun ein von der Stadt Hennef erworbenes Grundstück und der abgestimmte Entwurf einer Satzung vor. Der Beschluss der Ruhewaldsatzung durch den Rat der Stadt Hennef soll am 10.10.2011 erfolgen.

Abstimmungsgespräche mit den Vertretern der beiden großen Kirchen und den örtlichen Bestattern fanden am 03.09.2011 und vor Ort am 25.08.2011 statt. Es wurde deutlich, dass beide Kirchen die historisch gewachsene Bestattungsform auf einem Friedhof hinsichtlich Theologie, Symbolik und liturgische Praxis deutlich für die angemessenere Form halten. Insbesondere die katholische Kirche steht Naturbestattungen in „Friedwäldern“ skeptisch gegenüber. Von der Stadt wurde zugesichert, dass die Friedhofsbestattung mit Sicherheit der Regelfall bleibt und Hennef die Vielgestaltigkeit und Attraktivität seiner Friedhöfe stärker bewerben und kommunizieren wird. Das hervorragend angenommene Angebot der Gemeinschaftsgrabanlage auf dem Friedhof Steinstraße (12 Beisetzungen in 8 Monaten) ist hierfür ein gutes Beispiel. Die Bestatter dagegen befürworteten ausdrücklich ein örtliches Bestattungswaldangebot und bestätigten die stark gestiegene Nachfrage nach diesem Beisetzungstyp.

Der Antrag zum Betrieb des Bestattungswaldes wurde am 03.01.2011 beim Ordnungs- und Polizeiverwaltungsamt des Rhein-Sieg-Kreises eingereicht; eine Genehmigung ist nach mittlerweile erfolgter Anhörung der Parzellennachbarn und Jagdpächter mündlich in Aussicht gestellt.

Das Modell des Hennefer Ruhewaldes zeichnet sich – auch in Abgrenzung benachbarter Bestattungswälder - durch folgende Merkmale aus:

- Alleiniger Betreiber des Bestattungswaldes ist die Stadt Hennef. Es gibt keine Übernehmer (z. B. Friedwald GmbH, Ruheforst GmbH) oder Kooperationspartner (Landesforst). Demzufolge sind Verträge bzgl. Franchising, Gebrauch geschützter Markennamen, Landpacht und eventueller Konkursfälle entbehrlich.
- Das Angebot deckt die lokale Nachfrage ab, um den zuletzt zunehmenden Naturbestattungen Verstorbener aus Hennef auf Bestattungswäldern der weiteren Umgebung entgegenzuwirken. Eine offensive Bewerbung des Ruhewalds zur Akquisition externer Bestattungsfälle ist nicht vorgesehen.
- Die Beisetzung der Totenaschen erfolgt in biologisch abbaubaren Urnen; eine Verstreuung findet nicht statt.
- Angeboten wird eine einfache Bestattungswaldbeisetzung nach dem Reihengrabprinzip, d. h. es gibt kein aufgefächertes Angebot von Bäumen mit verschiedenen Durchmesser, Familien-, Partner-, Freundschaftsbäumen etc oder freie Baumwahl in einem größeren Waldgebiet.
- Die Namen der Beigesetzten werden auf einem Emailleschild einschließlich der Baumnummer an einer zentralen Stele angebracht. Die Nummerierung der Bäume erlaubt eine Zuordnung des jew. Bestattungsbaum.
- Um den natürlichen Waldcharakter möglichst wenig zu beeinträchtigen, bleibt die Ausstattung schlicht. Das Waldstück wird nur über ggf. freigehaltenen Pfaden erschlossen. Weitere Aufbauten (Hütten, Andachtshalle, Beleuchtung, Einfriedungen etc.) sind nicht geplant.

„In Betrieb“ gehen kann der Ruhewald, sobald im Herbst die zur Verkehrssicherung erforderlichen forstwirtschaftlichen Arbeiten durchgeführt, die Genehmigung des Rhein-Sieg-Kreises vorliegt und die dazugehörige Gebühr festgelegt ist. Für die Gebührenermittlung müssen abschließend alle Herstellungs- und die überschlägigen Unterhaltungskosten vorliegen. Mit dem erfolgreichen Abschluss aller Vorgänge und Eröffnung des Ruhewaldes kann voraussichtlich zum Jahresanfang 2012 gerechnet werden.

Hennef (Sieg), den 01.09.2011

Klaus Pipke
Bürgermeister